



46 02357
Didaktische DVD



Wolfgang Amadé Mozart

Innovationen in der Musik

FWU –
das Medieninstitut
der Länder



Lernziele

- *Verschiedene Stationen des Lebensweges von W. A. Mozart kennen lernen*
- *Überblick über verschiedene Werkgattungen im Schaffen Mozarts gewinnen*
- *Einblick in das Verhältnis Mozarts zum zeitgenössischen Publikum gewinnen*
- *Neuerungen im Schaffen Mozarts bewusst wahrnehmen*
- *Freude an klassischer Musik empfinden*

Vorkenntnisse

*Für die Bearbeitung der Arbeitsblätter:
Grundkenntnisse der Fachsprache*

Zur Bedienung

Die DVD startet nach dem Einlesevorgang automatisch, zeigt den Vorspann, den Titel und das **Hauptmenü**.

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung werden die optisch hervorgehobenen Menüpunkte des Untermenüs angewählt und mit **Enter** gestartet.

Die Untermenüs enthalten Videoclips, Bilder, und Texte und werden wie die Menüpunkte des Hauptmenüs angewählt.

Die Taste **zurück** führt zum nächsthöheren Menü, die Taste Hauptmenü zum **Hauptmenü**.

Der Button **Info ein/Info aus** blendet die Bildtitel ein oder aus, der Button **Ton ein/Ton aus** spielt die Tondatei ab.

Das Quellen- und Arbeitsmaterial ist in PDF-Files abgespeichert und kann nur im DVD-Laufwerk eines PC aufgerufen werden. Alle Texte lassen sich ausdrucken.

Zum Inhalt

Aufbau

Die didaktische FWU-DVD „Mozart“ besteht aus 16 Filmsequenzen, die den Filmen „Mo-

zart in Salzburg“, „Mozart in Wien“ und „24 Stunden Mozart“ entnommen sind. In weitgehend chronologischer Abfolge werden Stationen der Mozartschen Biographie erläutert. Dabei erklingen Ausschnitte aus seinen Werken. In den Filmsequenzen kommen so hervorragende Musiker und Musikwissenschaftler wie Daniel Barenboim, Gernot Gruber und Robert D. Levine zu Wort; eine Reihe weiterer bedeutender Musiker ist beim Musizieren zu sehen.

Ergänzt werden die Filmsequenzen durch 10 Hörbeispiele aus Mozarts Werken; hierbei erklingen vollständige Sätze, denen meist zeitgenössische Darstellungen als Standbilder zugeordnet sind. Steht bei den Filmsequenzen das bewegte Bild im Vordergrund der Wahrnehmung, so soll bei den Hörbeispielen die Aufmerksamkeit auf die Musik gelenkt werden. Die Auswahl der Hörbeispiele berücksichtigt Werke aus nahezu allen Schaffensphasen und aus den meisten Werkgattungen Mozarts. Für die Behandlung wichtiger Mozart-Opern wie „Die Entführung aus dem Serail“, „Die Hochzeit des Figaro“, „Don Giovanni“ oder „Die Zauberflöte“ im Musikunterricht steht anderenorts vielfältiges, auch musikpädagogisch aufbereitetes Material zur Verfügung. Eine in diesem Zusammenhang ausführlichere Darstellung hätte den Rahmen der vorliegenden DVD gesprengt. Mozarts Kirchenmusik aus der Salzburger Zeit spielt in den Stoff- und Lehrplänen der allgemeinbildenden Schulen kaum eine Rolle und ist daher hier nur mit einem „Kyrie“-Satz berücksichtigt. Im Bereich der Kammermusik wird dem Quintett Es-Dur KV 452 für Klavier, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn der Vorzug gegenüber den Streichquartetten und -quintetten, den Klaviertrios und -quartetten gegeben, weil hiermit zum einen Mozarts Wirken in die zeitgenössische Öffentlichkeit hinein, zum

Wunderkind auf Reisen*Musik – ein Kinderspiel*

Frühe Kompositionen: KV 1	0:50 min
Das Wunderkind in der höfischen Gesellschaft	2 Bilder
Werbung mit dem Wunderkind	Bild

Komponieren unterwegs

Reise nach London: KV 16	♩ 2:20 min
Reise nach Italien: Opernerfolge	2:40 min
„opera seria“ – Arbeiten für das Publikum	Bild
Barenboim: Mozart – ein Europäer	0:50 min

Salzburg – Paris – Wien*Leben in Salzburg*

Ein neuer Arbeitgeber	1:40 min
Missa brevis (KV 258, Kyrie)	♩ 2:00 min

Reise nach Paris

Unterwegs mit Sorgen und Noten	2:10 min
KV 301: Musik als Trauerarbeit?	3:30 min

Umzug nach Wien

Bruch mit Salzburg	3:00 min
Wien 1781 – eine freie Stadt	3:30 min

Erfolge in Wien*Der Wiener Musikbetrieb*

Mozarts Geschäftsmodell	1:40 min
-------------------------	----------

Musikalische Glanzlichter

Revolution mit der Oper: Figaro	3:20 min
KV 513 Menuetto (3. Satz)	♩ 4:00 min
KV 543 Allegro (4. Satz)	♩ 4:00 min
Jupiter KV 551	11:00 min

1791: Schlussakkorde

Die Zaubertlöte	5:40 min
Bühnenkostüm	Bild
Mozarts Tod und Requiem	3:40 min

Musikalische Innovationen*Türkische Einflüsse*

Einführung aus dem Seral	2:50 min
Rondo alla Turca KV 331	♩ 3:30 min

Neue Rolle der Blasinstrumente

Quintett KV 152	♩ 5:30 min
-----------------	------------

Markenzeichen Klavierkonzert

KV 466	♩ 9:00 min
--------	------------

Spielerische Variationen*Das Spiel im Leben*

Barenboim über Mozart	0:40 min
Mozart der Spieler	Bild
Sprachspiele	0:30 min
Zaubertlöte (Papageno/Papagena)	♩ 2:30 min

Das Spiel mit der Musik

KV 265 Variationen C-Dur	♩ 7:00 min
KV 525 Kleine Nachtmusik	♩ 5:50 min
KV 522 Musiknischer Spaß	♩ 3:50 min

Arbeitsmaterial

anderen aber vor allem seine Experimentierfreude im Einsatz der Blasinstrumente aufgezeigt werden kann. Insgesamt gesehen wird bei den Hörbeispielen versucht, neben einigen sehr bekannten Werken Mozarts auch weniger häufig präsentierte Werke zu berücksichtigen.

Der Auseinandersetzung mit den Werken Mozarts dienen des Weiteren die Arbeitsblätter, die mit ihren einführenden und erläuternden Texten sowie den Notenbeispielen eine dritte Ebene der Beschäftigung mit Mozart bilden. Zitate aus Mozart-Briefen verdeutlichen teils die Lebensumstände, teils seine konkreten Überlegungen zum Schaffensprozess. Daneben dienen Texte aus musik- und populärwissenschaftlicher Literatur dem selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Umgang mit Fachliteratur. Bei den Anregungen werden nicht nur analytische Aspekte, sondern auch Gesichtspunkte des Entstehungsumfeldes sowie zahlreiche fächerübergreifende Fragestellungen berücksichtigt. Zwei Unterrichtsmodelle, für Sekundarstufe I mit kreativem Schwerpunkt, für Sekundarstufe II mit Schwerpunkt in der Textarbeit, erweitern und ergänzen die Angebote der Arbeitsblätter. In einem Glossar werden zusätzlich die wichtigsten Fachbegriffe kurz erläutert. Nicht zu allen angesprochenen Werken konnten Hör- bzw. Notenbeispiele bereitgestellt werden. Dabei wurde davon ausgegangen, dass sich gerade zu Mozart in den Sammlungen der Schulen bzw. des Musikpädagogen einiges Material befindet.

Zur Verwendung

Die DVD ist sowohl zur selbstständigen Arbeit der Schüler als auch zum Einsatz im Klassenunterricht aller Jahrgangsstufen

der allgemeinbildenden Schulen geeignet. Dabei ist nicht an eine fortlaufende Präsentation gedacht, sondern an eine Bereitstellung unterschiedlichen Materials für verschiedene Inhalte, die bewusst ausgewählt werden müssen. Inhalte, z.B. zur Biographie oder zur Instrumentenkunde, bei denen in erster Linie mit dem Einsatz in der Sekundarstufe I gerechnet wird, können allerdings ebenso für kurze Informationen in anderen Jahrgangsstufen verwendet werden. Einsatzmöglichkeiten der DVD bieten sich auch bei Themenkreisen an, die sich nicht speziell mit Mozart befassen, z.B. beim Besprechen musikalischer Formen wie Menuett, Rondo, Variation, Konzert, beim Kennenlernen der Orchesterbesetzung und der Partitur, bei der Behandlung sakraler Musik usw. Ein Zentrum der Darstellung ist Mozarts Beziehung zum zeitgenössischen Publikum, zum Adel, zur größeren Öffentlichkeit in Konzert und Oper und die Rückwirkung dieser Beziehung auf die Entstehung der Werke mit der Bevorzugung einzelner WerkGattungen in bestimmten Phasen seines Schaffens. Daneben kommt auch die psychologische Wirkung der Musik zur Sprache, etwa bei den Überlegungen Gil Shahams zur „Musik als Trauerarbeit“ oder bei den Beispielen zur Unterhaltungsmusik und zur „Musik als Parodie“.

Die analytische Auseinandersetzung mit Mozarts Werken sollte sich nicht auf Fragen der Formbildung und auf die isolierte Betrachtung einzelner Elemente des Tonsatzes beschränken. Zwar können „satztechnische Eigenarten durchaus in positiver Bestandsaufnahme beschrieben und in einen Kontext gestellt werden“, doch „entzieht sich das Verstehen der Bedeutung dieser Eigenarten und die Reflexion sowohl des Verstehensvorgangs als auch dessen, was als ‚Inhalt‘ eines Kunstwerkes zu bezeich-

nen ist, weitgehend der sprachlichen Darstellung“ (Ulrich Konrad, Artikel „Wolfgang Amadeus Mozart“, in: MGG = Musik in Geschichte und Gegenwart, Personenteil, Bd. 12, Kassel 2004, Sp. 736 f.). Da sich - wie U. Konrad an gleicher Stelle schreibt - „[...] auf die generelle Frage, ‚warum Mozart wie Mozart klingt‘, keine wissenschaftlich befriedigende Antwort geben [...]“ lässt, sollte die Beschäftigung mit Mozart im Unterricht - auch mit Hilfe der vorliegenden DVD - letztendlich darauf hinarbeiten, Freude an der klassischen Musik zu vermitteln oder - wie es H.-J. Ortheil im Titel seines neuen Buches formuliert: „Das Glück der Musik - Vom Vergnügen, Mozart zu hören“.

Links ins Internet

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=3774>

Umfangreiche, sortierte Linksammlung des FWU auf dem deutschen Bildungsserver zum Mozartjahr 2006

<http://www.hamburger-bildungsserver.de/index.phtml?site=faecher.musik.mozart>
Linksammlung auf dem Hamburger Bildungsserver

<http://www.mozartgesellschaft.de/>
Homepage der Mozartgesellschaft und deren Regionalvereinigungen

<http://www.schulmusiker.info/>
BMBF-gefördertes Portal für Musikpädagogen

Allgemeine Haftung für Internet-Links

Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die aktuelle sowie zukünftige Gestaltung und die Inhalte externer Internetseiten haben. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Informationen sowie insbesondere für Schäden durch die Nutzung der gelinkten Seiten haftet ausschließlich der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wird, nicht derjenige, der über Links lediglich auf die jeweilige Veröffentlichung verweist. Sollten Links nicht schalten oder veraltet sein, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an: info@fwu.de

Produktion

TV Werk GmbH, München
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2006

DVD-Konzept und Arbeitsmaterial

Eckart Müller-Bechtel
Dr. Uwe L. Haass

Begleitkarte

Eckart Müller-Bechtel

Bildnachweis

The Bridgeman Art Library
Internationale Stiftung Mozarteum, Salzburg
Bildarchiv der Österreich Werbung
Münchner Philharmoniker
AKG Archiv für Kunst und Geschichte
Bayerisches Nationalmuseum

Filmausschnitte

EuroArts Music International GmbH

Musik

Naxos Deutschland GmbH

Redaktion

Fabio Crivellari

Pädagogischer Referent im FWU

Dr. Uwe L. Haass

Verleih durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen, Medienzentren und konfessionelle Medienzentren

Verkauf durch FWU Institut für Film und Bild, Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2006

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltalsteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-240
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

**zentrale Sammelnummern für
unseren Vertrieb:**

Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit: 50 min
16 Filmsequenzen
10 Hörbeispiele (45 min)
6 interaktive Menüs
18 Bilder
Sprache: Deutsch
DVD-ROM-Teil:
Unterrichtsmaterialien

**Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC**
DVD-Laufwerk und
DVD-Player-Software,
empfohlen ab WIN 98

GEMA

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten.
Nicht erlaubte/genehmigte
Nutzungen werden zivil- und/oder
strafrechtlich verfolgt.

**LEHR-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG**

FWU - Schule und Unterricht

DVD 46 02357 *Didaktische DVD*
VIDEO

Wolfgang Amadé Mozart

Innovationen in der Musik

Mozart ist nicht nur das „Wunderkind“ - sein ganzes Lebenswerk ist ein Höhepunkt der Musikgeschichte. Die vielseitige DVD verfolgt seinen Lebenslauf und beschreibt anhand einiger exemplarischer Werke die schöpferischen Kräfte, mit denen Mozart so reich gesegnet war. So hat er immer wieder Überraschungseffekte in seine Werke eingebaut. Daneben holte er neue Instrumente wie die Klarinette oder Elemente der türkischen Militärmusik in das Orchester. Er beherrschte alle damals bekannten Stilrichtungen in Europa, so dass er als erster „europäischer“ Komponist gelten kann. Zur Vermarktung seiner Werke hatte er modern wirkende Methoden entwickelt. Die DVD enthält neben umfangreichem Film-Material zum Leben Mozarts eine Zusammenstellung wichtiger Musikstücke in Form von Ausschnitten aus Opern und Konzerten. Im ROM-Teil wird umfassendes Zusatzmaterial mit Vorschlägen für die Unterrichtsgestaltung und Arbeitsblättern bereitgestellt.

Schlagwörter

Wolfgang Amadeus Mozart, Jupiter-Symphonie, Klassische Musik, Klavierkonzert, Köchelverzeichnis, Komponist, Musiktheorie, Oper, Requiem, Salzburg, Satz (Musikstück), Wiener Klassik, Zauberflöte

Musik

Europäische Zeitstile • Klassik
Musikarten • Instrumentalmusik

Geschichte

Geschichtliche Überblicke • Kultur

Allgemeinbildende Schule (7-13)
Kinder- und Jugendbildung (12-18)
Erwachsenenbildung